

Anhang zur Jahresrechnung 2019

Gemeinde Glarus

1.1. Angewandtes Regelwerk (Artikel 28, Buchstabe a FHG)

Die Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Glarus wurde nach den Vorschriften des Gesetzes über den Finanzhaushalt des Kantons Glarus und seiner Gemeinden vom 3. Mai 2009 (Finanzhaushaltgesetz; FHG), der Verordnung über den Finanzhaushalt des Kantons Glarus und seiner Gemeinden vom 21. April 2010 (Finanzhaushaltverordnung; FHV) und den Vorschriften des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) erstellt.

1.2. Rechnungslegungsgrundsätze (Artikel 28, Buchstabe b FHG)

Rechnungslegungsgrundsätze: vergleiche Artikel 58 FHG

- Die Rechnungslegung zeigt ein Bild des Finanzhaushaltes, welches möglichst weitgehend der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entspricht.

Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung: vergleiche Artikel 59 bis 61 FHG

- Sofern nichts anderes aufgeführt wird, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen nach dem Handbuch Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell HRM2 für die Kantone und Gemeinden, herausgegeben von der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren.

Abschreibungsmethode und Abschreibungssätze: vergleiche Artikel 61 Absatz 2 bis 4 FHG sowie Artikel 4 bis 7 FHV

- Die planmässigen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens erfolgen degressiv über die festgelegte Nutzungsdauer. Die Abschreibungen beginnen mit der Nutzung. Ausgenommen sind Grundstücke, Waldungen, Darlehen und Beteiligungen.
- Zusätzliche Abschreibungen sind zulässig. Sie müssen als ausserordentlicher Aufwand gebucht werden. Zusätzliche Abschreibungen dürfen maximal so hoch sein, dass dadurch kein Aufwandüberschuss (Verlust) entsteht.
- Ist bei einer Position des Verwaltungsvermögens eine dauerhafte Wertminderung absehbar, wird deren bilanzierter Wert berichtigt.

1.3. Eigenkapitalnachweis (Artikel 28, Buchstabe c und Artikel 29 FHG)				
	Eigenkapital 01.01.2019	Erhöhung durch	Reduktion durch	Eigenkapital 31.12.2019
2900 Verpflichtungen / Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen im EK		3510 Einlagen in Spezialfinanzierungen des EK	4510 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des EK	
Abwasserentsorgung	1'376'812	Vorschlag	Rückschlag	641'014
Abfallentsorgung	168'370	Vorschlag	Rückschlag	91'303
	1'545'182			732'316
2910 Fonds im EK		3511 Einlagen in Fonds des EK	4511 Entnahmen aus Fonds des EK	
Forstreservfonds	916'044	Verzinsung und Einlage	Schultzwaldersch. Ruoggis	1'035'515
Fonds für Umsetzung Ortsplanung	254'964	Verzinsung		255'025
Erschliessungskosten Ennenda	312'888	Verzinsung		312'962
Ersatzabgaben f. Pflichtparkplätze	1'990'895	Verzinsung und Einlage		2'096'368
Parkplatzfonds	0	Einlage		401'567
Diverse Fonds	265'737	Verzinsung	Jahresbeiträge	257'801
	3'740'529			4'359'238
2950 Aufwertungsreserve VV		Veränderung Ausweis Eigenkapital TBG und APG	Veränderung Ausweis Eigenkapital TBG und APG	
tb.glarus (TBG)	12'890'000	Zunahme Bilanzwert EK	Abnahme Bilanzwert EK	12'890'000
APG	150'000	Zunahme Bilanzwert EK	Abnahme Bilanzwert EK	150'000
Diverse	-1'630'207	Wertberichtigungen Anteile	Bildung WeBe Aktien	-1'630'207
	11'409'793			11'409'793
2960 Neubewertungsreserve Finanzvermögen FV		3896		
Landw. Liegenschaften	3'214'199		Folgebewertungen	2'689'199
Grundstücke FV	572'592	Folgebewertungen	Folgebewertungen	3'540'694
Gebäude FV	3'712'177	Folgebewertungen	Folgebewertungen	2'945'144
Beteiligungen FV	64'999			64'999
Bewertung Vorräte	161'538			161'538
Legate und Vermächtnisse	-495'614			-495'614
Rückstellungen	-400'000			-400'000
	6'829'891			8'505'960
2990 Jahresergebnis				
Jahresergebnis 2018	534'390		Übertrag auf Konto 2999	0
Jahresergebnis 2019	0	Jahresergebnis 2019		333'904
	534'390			333'904
2999 Bilanzüberschuss / Bilanzfehlbetrag		2980 Übertrag übriges Eigenkapital 2990 und Jahresergebnis Vorjahr	2980 Übertrag übriges Eigenkapital 2990 und Jahresergebnis Vorjahr	
Übriges Eigenkapital	34'350'169			34'350'169
Jahresergebnis 2018	0	Übertrag von Konto 2990		534'390
	34'350'169			34'884'558
29 Total	58'409'952			60'225'769

1.4. Rückstellungsspiegel (Art. 28, Buchstabe d und Art. 30 FHG)

Rückstellungsspiegel per 31.12.2019	Stand CHF 31.12.2019	Stand CHF 31.12.2018	Veränderung 2019 zu 2018
A Kurzfristige Rückstellungen für Mehrleistungen des Personals	457'000	468'000	-11'000
B Übrige kurzfristige Rückstellungen	450'000	450'000	0

zu A Die Ferien- und Überzeitguthaben des Gemeindepersonals werden mittels Rückstellung jährlich abgegrenzt. Die Rückstellung reduziert sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 11'000. Per Saldo reduzieren sich die Zeitguthaben um rund 160 Stunden auf insgesamt 7'626 Stunden. Dies ergibt eine Rückstellung von CHF 457'000.

zu B Rückstellung MiGeL von CHF 450'000 für die Jahre 2015 - 2017.

Gemäss Urteilen des Bundesverwaltungsgerichtes gehören die sogenannten Mittel und Gegenstände (MiGeL) zu den Pflegekosten und sind nicht zusätzlich von den Krankenversicherungen zu vergüten. Gemäss Bundesverwaltungsgericht sind diese Materialien zusätzlich durch die Restfinanzierer (= Gemeinden) zu übernehmen. Die Krankenversicherungen prüfen die Rückabwicklung der vergüteten MiGeL-Materialien für die Jahre 2015 - 2017. Diverse Krankenversicherer haben beim Verwaltungsgericht des Kantons Glarus unter dem Aktenzeichen SG 2018.00002 Klage eingereicht. Das Verfahren ist hängig.

1.5. Gewährleistungsspiegel (Art. 28, Buchstabe e und Art. 32 FHG)

Gemäss Art. 28, Buchstabe e und Art. 32 FHG ist im Anhang der Jahresrechnung per Ende Jahr ein Gewährleistungsspiegel auszuweisen.

Im Gewährleistungsspiegel sind Tatbestände aufzuführen, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung des Gemeinwesens ergeben kann.

Eventualverbindlichkeiten

- Definitive Bauabrechnung Sanierung Oberdorfbach und Zuflüsse (je nach Ausgang laufendes Gerichtsverfahren).
- Sanierungsbeiträge gemäss Art. 64-66 Basisreglement der Glarner Pensionskasse bei Deckungsgrad < 97%, (DG 31.12.2018: 99.0%).
- Übernahme eines anteiligen Rückschlages im Falle einer Auflösung des Zweckverbandes Kehrichtgebühren Glarnerland (Art. 21).
- ATR Glarnerland. Kostengutsprache bis Juni 2019 seitens SBB betreffend der Verlängerung der Personenunterführung. Der SBB-Beitrag an die Verlängerung der Personenunterführung in Glarus von CHF 1.17 Mio. ist an die Bedingung geknüpft, dass für das Gemeindeprojekt "Linthsteg" bis Ende Juni 2019 eine rechtlich genehmigte Auflageprojektverfügung vorliegt. Allenfalls fordert auch der Kanton Glarus seinen Anteil an der Verlängerung der Personenunterführung (CHF 0.78 Mio. oder 33% der Gesamtkosten) zurück. Seit dem Bilanzstichtag 31.12.2018 hat sich an der Situation und der Beurteilung nichts geändert.
- Staatshaftungsbegehren in Sachen Überbauungsplan Weid, Netstal.
Die Gesuchstellerin hat das Rechtsbegehren gegen die Gemeinde Glarus gestellt, einen allfälligen Schaden zu ersetzen, welcher ihr aus einer allfälligen Nichtbewilligung bzw. einer allfälligen nachteiligen behördlichen Anpassung des Baugesuchs entsteht. Das Staatshaftungsverfahren ist bis zum Vorliegen eines rechtskräftigen Entscheids in Sachen Baugesuch sistiert. Das Staatshaftungsbegehren wurde einzig aufgrund der Verwirkungsfristen gemäss Staatshaftungsgesetz gestellt. Ob überhaupt ein Schaden eintritt und, wenn ja, wie hoch dieser sein wird, kann aktuell noch nicht gesagt werden.
- Staatshaftungsbegehren in Sachen Terrainanpassung Sackbergstrasse, Glarus.
Der Gesuchsteller hat das Rechtsbegehren gegen die Gemeinde Glarus gestellt, Kosten rückzuerstatten, welcher ihm aufgrund einer ablehnenden Baubewilligungsverfügung aus Rückbau und Rechtsvertretung entsteht. Das Staatshaftungsverfahren ist bis zum Vorliegen eines rechtskräftigen Entscheids zur Sistierung beantragt, da der Gesuchsteller und die Gesuchsgegnerin seit geraumer Zeit in Verhandlungen sind über eine einvernehmliche Lösung. Das Staatshaftungsbegehren wurde einzig aufgrund der Verwirkungsfristen gemäss Staatshaftungsgesetz gestellt.

Anhang zur Jahresrechnung 2019

Gemeinde Glarus

1.6. Beteiligungsspiegel		(Artikel 28, Buchstabe e und Artikel 31 FHG)			FV = Finanzvermögen			VV = Verwaltungsvermögen		
	Tätigkeit	Anteil in %	Gesamtkapital	Anzahl	Nominal	Kurswert	Kaufpreis	Bilanzwert	WB nach HRM2	
Aktien Linth-Kraft AG, Netstal	A. Aktien FV Energiegewinnung			650	100	164	65'000	106'500	0	
	Total Aktien FV							106'500	0	
Beteiligung an tb.glarus (TBG) Beteiligung an APG	B. Beteiligungen VV Energie Altersbetreuung	100.0% 100.0%	12'890'000 150'000					12'890'000 150'000	0 0	
	Total Beteiligungen VV							13'040'000	0	
Aktien Glarus Hoch 3 AG Aktien eOperations Schweiz AG Aktien Sportbahnen Braunwald Aktien Sportbahnen Elm	C. Aktien VV Informatik-Dienstleistungen Informatik-Dienstleistungen Tourismusorganisation Tourismusorganisation			2'090 1 1'870 13	100 100 30 500	100 300 7 60	209'000 300 56'100 6'500	152'001 0 1 1	-56'999 -300 -56'099 -6'499	
	Total Aktien VV							152'003	-119'897	
Anteilscheine Linth-Arena SGU Anteilscheine Tschinglenbahn Anteilscheine Aeugstenbahn	D. Anteilscheine VV Sportzentrum Tourismusorganisation Tourismusorganisation			5 2 1'000	176'100 5'000 500	1 1 1	176'100 5'500 500'000	0 0 0	-176'100 -5'500 -500'000	
	Total Anteilscheine VV							0	-681'600	
	Total Beteiligungsspiegel FV und VV							13'298'503	-801'497	

Anhang zur Jahresrechnung 2019

Gemeinde Glarus

1.7. Anlagespiegel (Artikel 28, Buchstabe f und Artikel 33 FHG)													
Rechnung 2019 Tausend CHF	Total	Grund- stücke	Strassen	Wasserbau	Übrige Tiefbauten	Hochbauten	Mobilien	Anlagen im Bau	Übrige Sachanlagen	Immaterielle Anlagen	Investitions- beiträge	Darlehen	Beteiligungen
Buchwert													
Stand per 01.01.2019	38'772	439	3'696	2'948	8'630	5'381	92	4'270	0	114	0	10	13'192
Zugänge	5'874	0	643	0	32	735	963	3'096	-1	302	104	0	0
Abgänge	-											-	
Umgliederungen	0		332	15	205	1'149	587	-2'520	8	203	21		
Stand per 31.12.2019	44'646	439	4'671	2'963	8'867	7'265	1'642	4'845	7	620	124	10	13'192
Abschreibungen													
Ordentliche Abschreibungen	3'311	0	548	237	767	877	609	0	1	262	9	0	0
Ausserplanm. Abschreibungen	-												
Abgänge	-												
Umgliederungen	-												
Stand per 31.12.2019	3'311	0	548	237	767	877	609	0	1	262	9	0	0
Buchwert per 31.12. vor zusätzlichen Abschreibungen	41'335	439	4'123	2'726	8'099	6'388	1'033	4'845	7	358	115	10	13'192
Zusätzliche Abschreibungen	4'071	0	719	14	512	1'646	887	0	7	225	61	0	0
Buchwert per 31.12.	37'264	439	3'404	2'712	7'587	4'742	146	4'845	0	133	54	10	13'192

Anhang zur Jahresrechnung 2019

Gemeinde Glarus

1.8. Verpflichtungskredite Investitionsrechnung / Kreditkontrolle

(Artikel 28 Buchstabe g FHG)

Kreditbeschluss			Investitionsrechnung	Kreditkontrolle							
Datum	Organ	Kredit- summe Brutto A	Objektbezeichnung Konto-Nr.	Kumulierte Ausgaben 01.01.2019	Investitions- ausgaben 2019	Kumulierte Ausgaben 31.12.2019 B	Kumulierte Einnahmen 01.01.2019	Investitions- einnahmen 2019	Kumulierte Einnahmen 31.12.2019 C	Saldo B ./. C	Verfügbarer Kredit / Unbenutzt A ./. B
			<u>A.1. Laufende Verpflichtungskredite</u>								
Diverse	GV	8'600'000	Oberdorfbach und Zuflüsse, Glarus	7'268'452	0	7'268'452	3'050'994	0	3'050'994	4'217'459	1'331'548
29.11.13	GV	3'680'000	Kostenbeteiligung ATR Glarnerland	1'830'000	0	1'830'000	0	0	0	1'830'000	1'850'000
28.11.14	GV	720'000	Erstellung generelles Entwässerungsprojekt (GEP)	482'819	8'120	490'939	0	0	0	490'939	229'062
27.11.15	GV	700'000	Zusatzkredit Bauprojekt HWS Linth Ennenda-Netstal	182'135	34'906	217'041	0	0	0	217'041	482'959
27.11.15	GV	3'525'000	Strassen- und Werkleitungsprojekt Stampfgasse	715'350	0	715'350	0	0	0	715'350	2'809'650
25.11.16	GV	600'000	Hochwasserschutz Zeltplatz Güntlenau im Klöntal	15'146	0	15'146	0	0	0	15'146	584'854
24.11.17	GV	8'000'000	Gesamterneuerung Schule Netstal	1'297'229	2'226'748	3'523'977	0	0	0	3'523'977	4'476'023
30.11.18	GV	1'679'000	Sanierung und Erweiterung der Äugstenhütte	0	26'023	26'023	0	0	0	26'023	1'652'977
30.11.18	GV	690'000	Bike Flowtrail im Gebiet Schwammhöhe-Sackberg	0	320'277	320'277	0	217'768	217'768	102'509	369'723
14.06.19	GV	430'000	Planung Sanierung Freibäder in der Gemeinde Glarus	0	0	0	0	0	0	0	430'000
29.11.19	GV	640'000	Abbruch Gebäude der alten Kaserne Glarus	0	0	0	0	0	0	0	640'000
29.11.19	GV	1'400'000	Altlastensanierung Kugelfänge ehemalige 300m-Schiessanlage Saggrain	0	0	0	0	0	0	0	1'400'000
29.11.19	GV	1'080'000	Strassen- und Werkleitungssanierung Schwimmbadstrasse bis Goldigen, Netstal	0	0	0	0	0	0	0	1'080'000
			<u>A.2. Abgeschlossene Verpflichtungskredite</u>								Unbenutzte Kreditsumme
29.11.13	GV	1'300'000	San. Schweizerhofstrasse, inkl. Kanalisation sowie Verbesserung des Zugangs zum Bahnhof Glarus	0	0	0	0	0	0	0	1'300'000
		37'364'000	Total Verpflichtungskredite	11'791'131	2'616'074	14'407'205	3'050'994	217'768	3'268'761	11'138'443	18'636'795

1.9. Zusätzliche Angaben (Art. 28, Buchstabe h FHG)

Gemäss Art. 28, Buchstabe h FHG sind im Anhang der Jahresrechnung zusätzliche Angaben auszuweisen, die für die Beurteilung der Vermögens- und Ertragslage, der Verpflichtungen und der finanziellen Risiken von Bedeutung sind.

1.9.1. Internes Kontrollsystem IKS (Art. 74 und 75 FHG)

Im Jahre 2014 wurde ein Projekt zur Einführung des internen Kontrollsystems (IKS) mit Unterstützung der Treuhandgesellschaft Mattig-Suter und Partner, Schwyz, durchgeführt. Dabei wurden auf der Basis der Gemeinderechnung die wesentlichen Finanzprozesse identifiziert, dokumentiert und auf Risiken untersucht. Den festgestellten Risiken soll mit entsprechenden Kontrollen entgegengewirkt werden. Sogenannte Kontrollschwächen werden in einem Aktionsplan festgehalten und sollen sukzessive beseitigt werden. Dieser Aktionsplan wird jährlich durch den IKS-Verantwortlichen (HAL Finanzen und Controlling) dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Diesem obliegt die Aufsicht über das IKS.

Die Weisungen zur Ausgestaltung des IKS gemäss Art. 75, Absatz 1 FHG wurden durch den Regierungsrat mit Beschluss 45 vom 3. Februar 2015 in Form eines separaten Kapitels (Register 30) des Handbuchs HRM2 des Kantons und seiner Gemeinden erlassen.